



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 5 - j/18

September 2019

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2018 in Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Buck 0611 3802-627

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe Berechnungsschema	4 7
II. Abbildungen	
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände 2018	9
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2018 nach Steuerklassen	10
III. Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018 nach der Höhe des Reinnachlasses	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19
9. Entwicklung der Reinnachlässe nach Größenklasse des Reinnachlasses	20

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
ErbStG	=	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
i. d. F.	=	in der Fassung
StStatG	=	Steuerstatistikgesetz

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), unter Berücksichtigung späterer Änderungen, wurde über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2018 eine Erbschaft- und Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde, eine Bundesstatistik durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378, BStBl. I S. 298) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, folgende Merkmale zu erfassen:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerbern aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

In § 6 StStatG ist die Auskunftspflicht geregelt. Danach sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine so genannte sekundärstatistische Erhebung. Sie wird bundeseinheitlich jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienten Datensätze mit den statistisch relevanten Ergebnissen, die im Zuge der automatisierten Veranlagung/Festsetzung erstellt wurden. Bei Schenkungen, die einer personellen Veranlagung/Festsetzung unterzogen wurden, sind die Statistikdaten in einem verkürzten Datensatz erstellt und übermittelt worden.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2018 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2018 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist. Ein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Jahres 2018 kann die Statistik somit nicht liefern. Dies betrifft u. a. Steuerpflichtige, die im Jahr 2018 erstmals veranlagt wurden, obwohl der Tod des Erblassers bereits mehrere Jahre zurücklag.

3. Erläuterung der Begriffe

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- die Zweckzuwendungen,
- das Vermögen einer im Gesetz näher bestimmten Stiftung.

Die **Steuerpflicht** entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so wird in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten

Erbquote

Anteil an der Hinterlassenschaft eines Erblassers, der einem Erben zusteht.

Wertermittlung

Besteuerungsgrundlage ist sowohl bei der Erbschaftsteuer als auch bei der Schenkungsteuer der **steuerpflichtige Erwerb**. Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Wert der Vermögensgegenstände
./.. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten
./.. sachliche Steuerbefreiungen
= Wert der Erwerbe nach Abzug
./.. Zugewinnausgleich
./.. persönlicher Freibetrag
./.. besonderer Versorgungsfreibetrag
= steuerpflichtiger Erwerb (abzurunden auf volle 100 Euro)

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Beim Erwerb durch Erbanfall sind zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs außer den Erblasser-Schulden auch die Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen, Auflagen, geltend gemachten Pflichtteilen und Erbersatzansprüchen abzugsfähig. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten gehören des Weiteren die Bestattungskosten des Erblassers (einschl. Grabdenkmal und Grabpflege) sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs, für die ohne Nachweis insgesamt ein Pauschbetrag von 10 300 Euro abgezogen werden kann. Der Wert der Erwerbe nach Abzug wird anschließend um die dem Erwerber zustehenden persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt.

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person anfallende Erwerbe werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet. Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Berechnung der Steuer

Das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz unterscheidet nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Welcher Freibetrag dem jeweiligen Erwerber zusteht, richtet sich nach seiner Steuerklasse. Laut § 15 Abs. 1 ErbStG werden die nachfolgenden drei Steuerklassen unterschieden:

- **Steuerklasse I** gilt für den Ehegatten/Lebenspartner, die Kinder und Stiefkinder des Erblassers, für Enkelkinder sowie für Eltern und Voreltern bei Erwerb von Todes wegen.
- **Steuerklasse II** gilt für Eltern und Voreltern bei Erwerben durch Schenkung (für Erwerbe von Todes wegen siehe Steuerklasse I), Geschwister (auch Halbgeschwister), Geschwisterkinder, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft.
- **Steuerklasse III** gilt für alle übrigen Erwerber und für Zweckzuwendungen.

Zunächst steht jedem Erwerber ein **persönlicher Freibetrag** nach § 16 ErbStG zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten/Lebenspartner,
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder,
- 200 000 Euro für Enkelkinder,
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I,
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II oder III.

Neben dem persönlichen Freibetrag wird dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner und den Kindern bis zum vollendeten 27. Lebensjahr noch ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** nach § 17 ErbStG gewährt, der nur für Erwerbe von Todes wegen gilt und um steuerfreie Versorgungsbezüge nach dem Erblasser zu kürzen ist. Der Versorgungsfreibetrag beträgt:

- 256 000 Euro für den überlebenden Ehegatten/Lebenspartner,
- 52 000 Euro für Kinder bis zu 5 Jahren,
- 41 000 Euro für Kinder von mehr als 5 bis zu 10 Jahren,
- 30 700 Euro für Kinder von mehr als 10 bis zu 15 Jahren,
- 20 500 Euro für Kinder von mehr als 15 bis zu 20 Jahren,
- 10 300 Euro für Kinder von mehr als 20 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs.

Jedem Erwerber wird eine **sachliche Steuerbefreiung** nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat usw. gewährt. U.a. sind nachfolgende Vermögensgegenstände steuerbefreit:

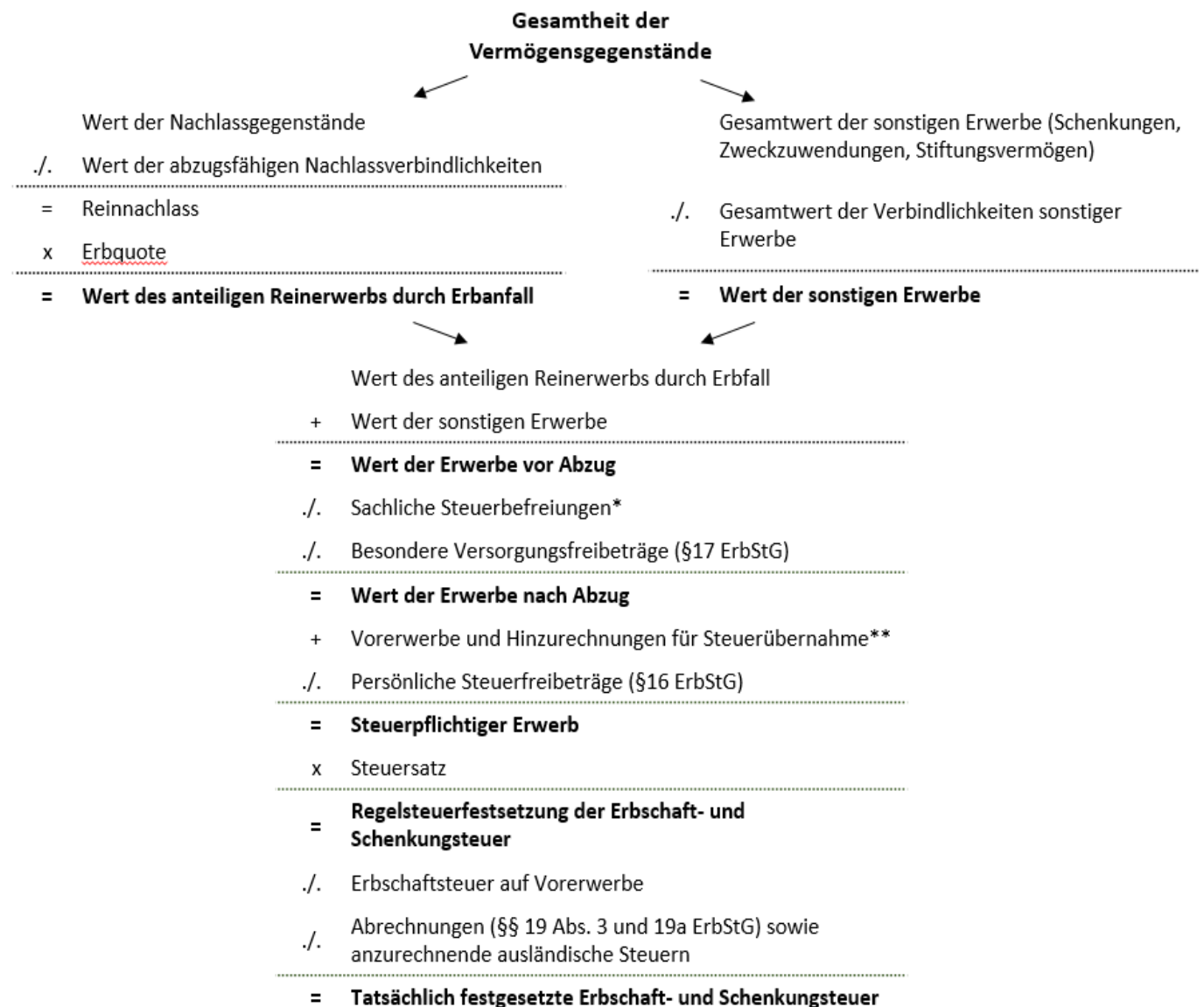
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 41 000 Euro nicht übersteigt,
- andere bewegliche körperliche Gegenstände einschließlich Kunstgegenstände und Sammlungen, nicht jedoch für Zahlungsmittel, Wertpapiere, Münzen, Edelmetalle, Edelsteine und Perlen, beim Erwerb von Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt,
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände, beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse II und III, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt.
- Ferner wird nach § 13a ErbStG eine teilweise Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften gewährt. Die diesbezüglichen Regelungen sind komplex und dienen letztlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Zur Wahl stehen ein 85 %iger Verschonungsabschlag und alternativ ein 100 %iger Verschonungsabschlag unter verschärften Bedingungen.

Vermögensübertragungen zwischen denselben Personen in den 10 vorangegangenen Jahren werden bei der Berechnung der Steuerschuld als **Vorerwerbe** berücksichtigt.

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden **Steuersätze** sind nach der Höhe des Erwerbs und nach der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft. Die Erbschaftsteuer wird nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... Euro	Steuersatz (%) in der Steuerklasse		
	I	II	III
75 000	7	15	30
300 000	11	20	30
600 000	15	25	30
6 000 000	19	30	30
13 000 000	23	35	50
26 000 000	27	40	50
über 26 000 000	30	43	50

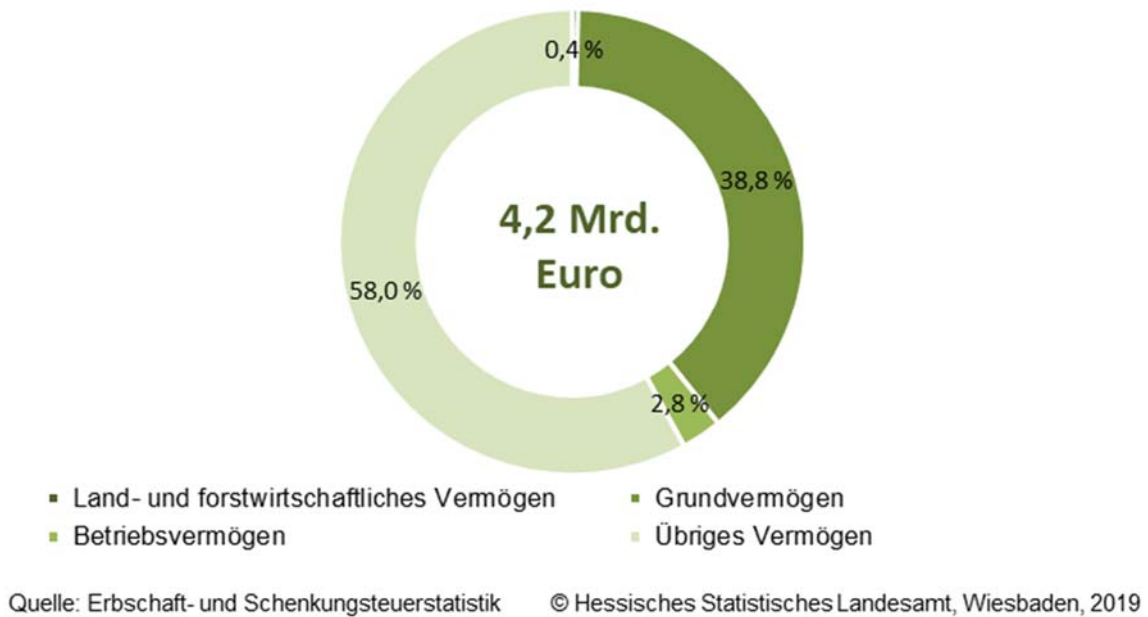
Berechnungsschema



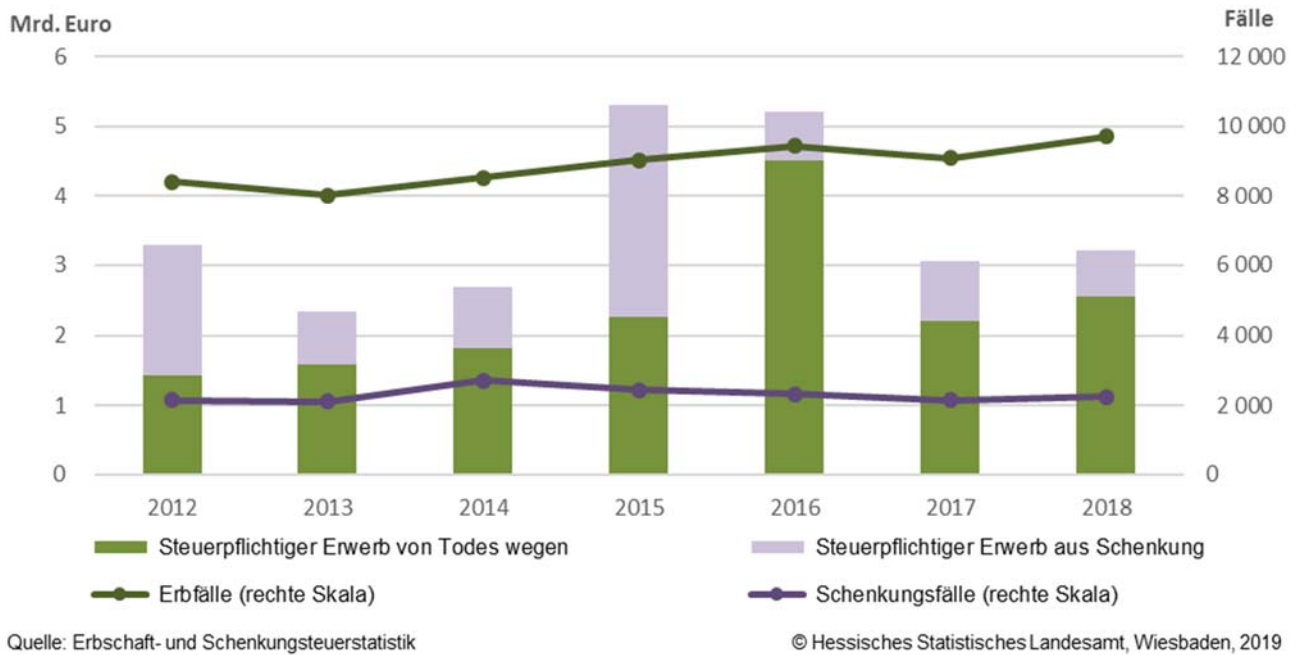
* §§ 13, 13a, 13d, 5 ErbStG, Vermögen unter Doppelbesteuerungsabkommen (Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten, inkl. Steuerberatungskosten). — ** Übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG.

II. Abbildungen

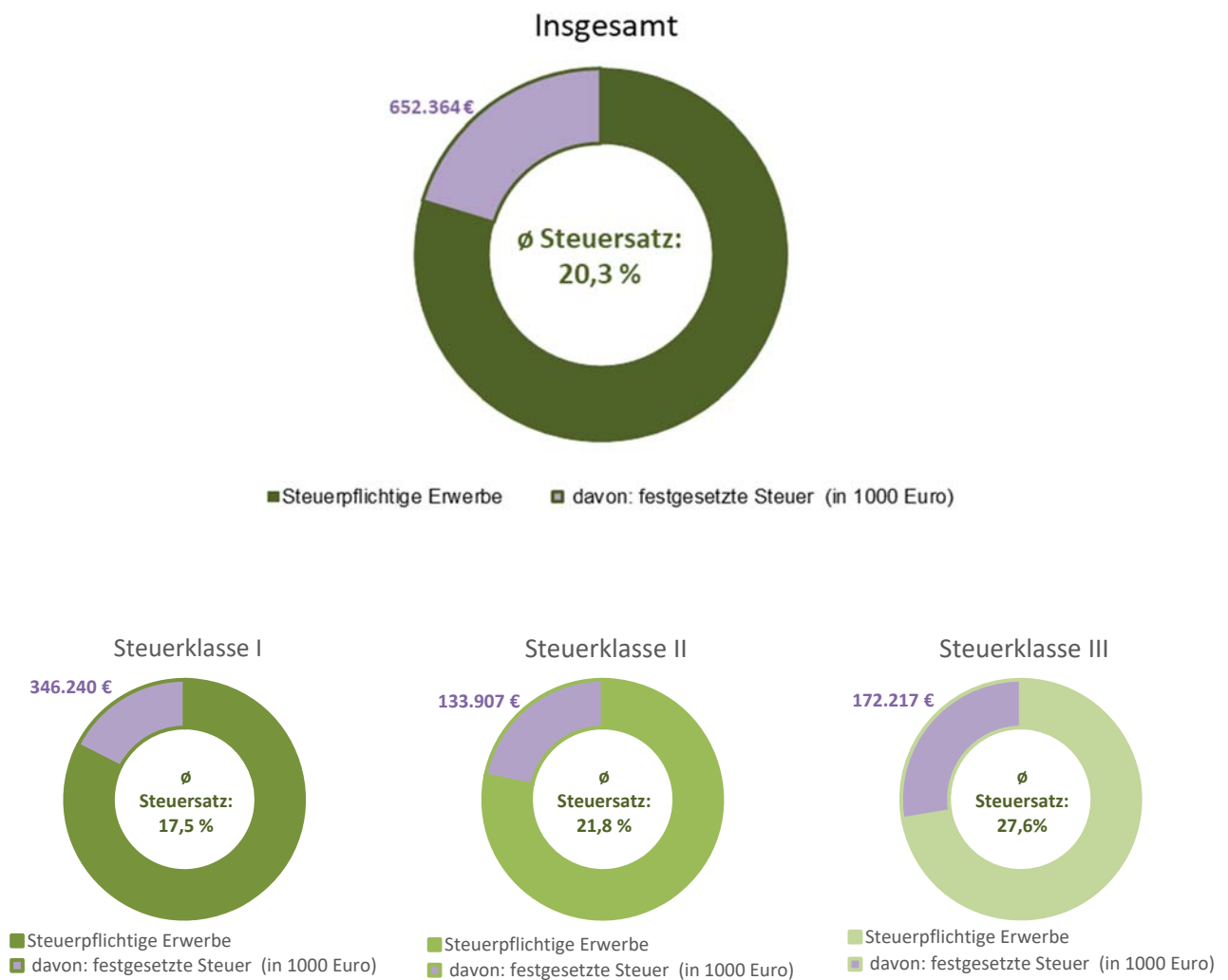
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände 2018



2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe



3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2018



Quelle: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

III. Tabellenteil

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ³⁾				Nachlass- verbind- lichkeiten	Reinnachlass	
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	Übriges Vermögen			
Fälle								
unter 5 000	109	18	52	7	98	112	112	
5 000 – 10 000	14	4	•	•	12	12	14	
10 000 – 50 000	461	48	164	7	444	453	461	
50 000 – 100 000	684	77	•	•	654	676	684	
100 000 – 200 000	1 060	160	660	19	1 035	1 044	1 060	
200 000 – 300 000	681	93	479	13	671	674	681	
300 000 – 500 000	873	169	687	39	867	868	873	
500 000 – 2 500 000	1 633	274	1 421	156	1 625	1 625	1 633	
2 500 000 – 5 000 000	93	15	77	23	92	93	93	
5 000 000 oder mehr	47	11	41	17	47	46	47	
Insgesamt	5 655	869	3 898	288	5 545	5 603	5 658	
1000 Euro								
unter 5 000	84 064	333	23 672	– 1 265	61 324	86 860	– 2 796	
5 000 – 10 000	1 457	24	•	•	397	1 347	111	
10 000 – 50 000	34 623	392	12 046	164	22 022	19 698	14 926	
50 000 – 100 000	77 298	558	•	•	46 092	26 499	50 799	
100 000 – 200 000	202 704	1 632	86 674	1 288	113 110	48 386	154 318	
200 000 – 300 000	204 433	1 487	91 622	1 575	109 750	36 210	168 223	
300 000 – 500 000	409 322	4 663	180 690	3 549	220 420	64 315	345 007	
500 000 – 2 500 000	1 785 929	7 902	735 922	37 571	1 004 534	190 592	1 595 337	
2 500 000 – 5 000 000	351 594	42	127 862	14 477	209 212	42 389	309 204	
5 000 000 oder mehr	1 079 567	102	352 707	61 081	665 677	201 673	877 893	
Insgesamt	4 230 991	17 136	1 642 717	118 602	2 452 537	717 970	3 513 021	

1) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 2) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). — 3) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²⁾					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	1 288	193	11	95	87	399	696
5 000 – 10 000	7	•	•	•	•	•	3
10 000 – 50 000	409	•	•	•	•	•	162
50 000 – 100 000	921	16	•	10	•	568	337
100 000 – 200 000	1 790	54	•	22	•	1 063	673
200 000 – 300 000	1 240	72	•	19	•	683	485
300 000 – 500 000	1 339	234	5	184	45	656	449
500 000 – 2 500 000	2 436	1 129	193	884	52	585	722
2 500 000 – 5 000 000	179	139	•	108	•	18	22
5 000 000 oder mehr	110	76	14	57	5	11	23
Insgesamt	9 719	1 923	254	1 384	285	4 224	3 572

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	274 915	156 177	34 130	103 924	18 123	36 800	81 938
5 000 – 10 000	612	•	•	•	•	•	473
10 000 – 50 000	11 335	•	•	•	•	•	3 549
50 000 – 100 000	34 617	2 351	•	1 849	•	20 042	12 224
100 000 – 200 000	110 225	10 211	•	8 071	•	59 596	40 418
200 000 – 300 000	118 648	6 298	•	3 250	•	61 081	51 268
300 000 – 500 000	195 299	37 444	1 396	29 404	6 644	93 237	64 618
500 000 – 2 500 000	810 984	400 392	67 091	318 540	14 762	208 376	202 216
2 500 000 – 5 000 000	223 138	152 186	•	116 318	•	33 491	37 462
5 000 000 oder mehr	774 433	717 877	130 002	581 865	6 009	24 286	32 270
Insgesamt	2 554 205	1 484 068	269 032	1 163 965	51 072	543 701	526 436

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	54 698	25 766	2 483	21 145	2 137	8 301	20 631
5 000 – 10 000	35	•	•	•	•	•	23
10 000 – 50 000	1 955	•	•	•	•	•	810
50 000 – 100 000	6 662	272	•	244	•	3 071	3 320
100 000 – 200 000	23 758	1 344	•	1 109	•	10 483	11 931
200 000 – 300 000	27 154	513	•	221	•	11 583	15 058
300 000 – 500 000	42 071	3 416	80	2 603	733	19 592	19 064
500 000 – 2 500 000	168 650	57 560	10 397	44 951	2 212	52 022	59 069
2 500 000 – 5 000 000	47 802	26 748	•	20 312	•	9 924	11 131
5 000 000 oder mehr	195 833	179 449	32 764	145 590	1 095	6 760	9 623
Insgesamt	568 619	295 172	52 274	236 240	6 658	122 788	150 659

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	634	46	•	28	•	•	•
5 000 – 10 000	639	45	•	•	•	278	316
10 000 – 50 000	2 965	284	26	194	64	1 499	1 182
50 000 – 100 000	1 635	238	27	152	59	789	608
100 000 – 200 000	1 570	338	34	253	51	675	557
200 000 – 300 000	760	236	35	162	39	280	244
300 000 – 500 000	650	259	•	194	•	197	194
500 000 – 2 500 000	765	397	70	302	25	182	186
2 500 000 – 5 000 000	53	•	•	36	•	•	•
5 000 000 oder mehr	48	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	9 719	1 923	254	1 384	285	4 224	3 572

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	1 675	97	•	51	•	•	•
5 000 – 10 000	4 533	335	•	•	•	2 030	2 169
10 000 – 50 000	80 320	8 179	725	5 844	1 610	40 730	31 411
50 000 – 100 000	116 904	17 705	2 001	11 509	4 195	56 015	43 185
100 000 – 200 000	221 735	49 364	5 031	37 795	6 538	94 604	77 767
200 000 – 300 000	187 080	58 208	8 546	40 413	9 250	69 293	59 579
300 000 – 500 000	252 140	100 511	•	75 692	•	75 241	76 388
500 000 – 2 500 000	725 974	392 462	74 799	296 297	21 366	162 105	171 407
2 500 000 – 5 000 000	177 874	•	•	121 072	•	•	•
5 000 000 oder mehr	785 970	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	2 554 205	1 484 068	269 032	1 163 965	51 072	543 701	526 436

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	345	6	•	•	•	•	•
5 000 – 10 000	955	23	•	•	•	300	632
10 000 – 50 000	15 872	555	48	398	109	6 040	9 277
50 000 – 100 000	23 603	1 583	180	1 047	356	9 238	12 782
100 000 – 200 000	46 634	5 249	553	4 003	692	18 530	22 855
200 000 – 300 000	37 391	6 194	940	4 298	956	13 663	17 534
300 000 – 500 000	52 958	14 169	•	10 777	•	17 449	21 341
500 000 – 2 500 000	159 301	66 546	13 347	49 642	3 557	44 031	48 724
2 500 000 – 5 000 000	34 034	•	•	18 865	•	•	•
5 000 000 oder mehr	197 526	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	568 619	295 172	52 274	236 240	6 658	122 788	150 659

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	535	128	632	631	14	634	634	604
5 000 – 10 000	513	151	638	638	19	639	639	633
10 000 – 50 000	2 524	608	2 959	2 958	141	2 965	2 965	2 954
50 000 – 100 000	1 398	397	1 630	1 630	104	1 635	1 635	1 629
100 000 – 200 000	1 417	292	1 561	1 561	140	1 569	1 570	1 564
200 000 – 300 000	687	140	755	755	106	760	760	758
300 000 – 500 000	604	101	641	641	121	648	650	649
500 000 – 2 500 000	711	148	762	761	218	765	765	755
2 500 000 – 5 000 000	50	10	53	53	20	53	53	52
5 000 000 oder mehr	40	16	47	47	23	48	48	48
Insgesamt	8 479	1 991	9 678	9 675	906	9 716	9 719	9 646
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 766	369	1 938	1 831	175	1 790	1 942	—
1000 Euro								
unter 5 000	23 949	4 210	28 018	26 397	860	25 597	1 675	345
5 000 – 10 000	29 498	3 998	33 467	30 885	503	26 857	4 533	955
10 000 – 50 000	206 468	35 890	242 126	222 596	10 094	152 568	80 320	15 872
50 000 – 100 000	194 488	40 417	234 905	216 884	10 140	110 515	116 904	23 603
100 000 – 200 000	334 414	43 073	377 074	346 874	22 482	150 006	221 735	46 634
200 000 – 300 000	260 343	30 294	290 637	265 164	19 423	98 880	187 080	37 391
300 000 – 500 000	334 108	25 126	359 234	328 418	29 828	109 790	252 140	52 958
500 000 – 2 500 000	806 588	104 939	911 527	805 913	80 079	167 560	725 974	159 301
2 500 000 – 5 000 000	159 884	33 914	193 799	170 701	23 835	16 660	177 874	34 034
5 000 000 oder mehr	476 277	102 301	578 578	520 843	57 976	17 260	785 970	197 526
Insgesamt	2 826 017	424 163	3 249 364	2 934 675	255 220	875 693	2 554 205	568 619
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	469 633	51 070	520 703	289 532	18 855	309 629	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	188	31	•	26	•	•	•
5 000 – 10 000	130	17	•	•	•	72	41
10 000 – 50 000	707	112	6	95	11	329	266
50 000 – 100 000	344	107	4	90	13	140	97
100 000 – 200 000	286	136	8	120	8	83	67
200 000 – 300 000	148	98	3	80	15	33	17
300 000 – 500 000	136	87	•	78	•	22	27
500 000 – 2 500 000	262	205	23	166	16	20	37
2 500 000 – 5 000 000	39	•	•	35	•	•	•
5 000 000 oder mehr	15	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	2 255	841	53	717	71	793	621

Steuerpflichtiger Erwerb 1000 Euro

unter 5 000	508	81	•	69	•	•	•
5 000 – 10 000	946	123	•	•	•	530	293
10 000 – 50 000	18 713	3 248	189	2 658	402	8 518	6 947
50 000 – 100 000	24 697	7 359	257	6 226	876	10 265	7 073
100 000 – 200 000	40 151	19 143	1 105	17 005	1 032	11 846	9 162
200 000 – 300 000	35 983	23 866	656	19 323	3 887	8 089	4 028
300 000 – 500 000	52 957	34 359	•	30 906	•	8 400	10 198
500 000 – 2 500 000	242 991	195 696	27 322	156 989	11 386	15 162	32 132
2 500 000 – 5 000 000	132 321	•	•	121 725	•	•	•
5 000 000 oder mehr	111 608	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	660 875	493 259	37 594	437 429	18 236	71 078	96 538

Festgesetzte Steuer 1000 Euro

unter 5 000	91	5	•	•	•	•	•
5 000 – 10 000	161	8	•	•	•	73	80
10 000 – 50 000	3 122	205	13	163	28	1 212	1 705
50 000 – 100 000	3 917	532	19	451	63	1 675	1 709
100 000 – 200 000	6 232	1 693	106	1 520	67	2 073	2 466
200 000 – 300 000	4 144	1 877	52	1 486	339	1 135	1 132
300 000 – 500 000	6 143	3 013	•	2 715	•	1 134	1 995
500 000 – 2 500 000	29 823	20 351	2 933	15 700	1 717	3 181	6 292
2 500 000 – 5 000 000	15 113	•	•	13 229	•	•	•
5 000 000 oder mehr	15 000	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	83 745	51 068	4 367	44 434	2 267	11 119	21 558

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern. — 6) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	188	188	29	188	188	175
5 000 – 10 000	130	130	22	130	130	121
10 000 – 50 000	707	706	157	707	707	687
50 000 – 100 000	344	341	96	344	344	328
100 000 – 200 000	286	285	131	286	286	270
200 000 – 300 000	148	143	74	148	148	131
300 000 – 500 000	136	134	87	136	136	115
500 000 – 2 500 000	262	251	188	262	262	242
2 500 000 – 5 000 000	39	38	29	39	39	36
5 000 000 oder mehr	15	12	12	15	15	12
Insgesamt	2 255	2 228	825	2 255	2 255	2 117
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	2 023	1 706	470	1 785	2 049	—
1000 Euro						
unter 5 000	16 540	12 540	2 322	14 345	508	91
5 000 – 10 000	14 247	7 328	2 240	8 621	946	161
10 000 – 50 000	78 751	55 119	17 590	54 167	18 713	3 122
50 000 – 100 000	155 979	49 903	18 964	44 518	24 697	3 917
100 000 – 200 000	136 538	61 415	33 292	55 186	40 151	6 232
200 000 – 300 000	114 091	45 041	26 222	35 940	35 983	4 144
300 000 – 500 000	70 109	46 977	40 194	34 992	52 957	6 143
500 000 – 2 500 000	326 225	161 587	151 771	79 323	242 991	29 823
2 500 000 – 5 000 000	209 251	78 104	63 847	15 040	132 321	15 113
5 000 000 oder mehr	211 969	64 676	45 290	4 465	111 608	15 000
Insgesamt	1 333 701	582 690	401 731	346 596	660 875	83 745
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 113 574	226 358	60 900	286 776	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2018¹⁾ **nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach						
		Steuerklasse I					Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon					
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾			
Steuerpflichtiger Erwerb								
Fälle								
unter 5 000	822	77	•	54	•	407	338	
5 000 – 10 000	769	62	•	50	•	350	357	
10 000 – 50 000	3 672	396	32	289	75	1 828	1 448	
50 000 – 100 000	1 979	345	31	242	72	929	705	
100 000 – 200 000	1 856	474	42	373	59	758	624	
200 000 – 300 000	908	334	38	242	54	313	261	
300 000 – 500 000	786	346	51	272	23	219	221	
500 000 – 2 500 000	1 027	602	93	468	41	202	223	
2 500 000 – 5 000 000	92	77	•	•	•	8	7	
5 000 000 oder mehr	63	51	•	•	•	3	9	
Insgesamt	11 974	2 764	307	2 101	356	5 017	4 193	
Steuerpflichtiger Erwerb								
1000 Euro								
unter 5 000	2 183	178	•	120	•	1 104	901	
5 000 – 10 000	5 479	458	•	367	•	2 560	2 461	
10 000 – 50 000	99 033	11 427	914	8 502	2 012	49 248	38 358	
50 000 – 100 000	141 601	25 064	2 258	17 735	5 072	66 280	50 258	
100 000 – 200 000	261 886	68 506	6 137	54 800	7 570	106 450	86 930	
200 000 – 300 000	223 063	82 074	9 202	59 735	13 137	77 382	63 607	
300 000 – 500 000	305 097	134 870	19 641	106 598	8 632	83 641	86 586	
500 000 – 2 500 000	968 965	588 158	102 121	453 286	32 752	177 267	203 540	
2 500 000 – 5 000 000	310 195	261 716	•	242 798	•	26 864	21 615	
5 000 000 oder mehr	897 578	804 875	•	657 454	•	23 985	68 718	
Insgesamt	3 215 080	1 977 327	306 626	1 601 394	69 308	614 779	622 974	
Festgesetzte Steuer								
1000 Euro								
unter 5 000	436	12	•	8	•	164	260	
5 000 – 10 000	1 116	31	•	25	•	373	712	
10 000 – 50 000	18 994	760	62	562	137	7 252	10 982	
50 000 – 100 000	27 520	2 116	199	1 498	419	10 912	14 492	
100 000 – 200 000	52 866	6 941	660	5 523	759	20 603	25 321	
200 000 – 300 000	41 536	8 071	992	5 784	1 295	14 798	18 667	
300 000 – 500 000	59 101	17 182	2 657	13 492	1 033	18 583	23 336	
500 000 – 2 500 000	189 123	86 897	16 281	65 342	5 274	47 211	55 015	
2 500 000 – 5 000 000	49 147	35 688	•	32 093	•	7 200	6 259	
5 000 000 oder mehr	212 526	188 542	•	156 347	•	6 811	17 174	
Insgesamt	652 364	346 240	56 641	280 674	8 925	133 907	172 217	

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen. — 6) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2018¹⁾ **nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{3) 4)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{3) 4)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	820	819	43	822	822	779
5 000 – 10 000	768	768	41	769	769	754
10 000 – 50 000	3 666	3 664	298	3 672	3 672	3 641
50 000 – 100 000	1 974	1 971	200	1 979	1 979	1 957
100 000 – 200 000	1 847	1 846	271	1 855	1 856	1 834
200 000 – 300 000	903	898	180	908	908	889
300 000 – 500 000	777	775	208	784	786	764
500 000 – 2 500 000	1 024	1 012	406	1 027	1 027	997
2 500 000 – 5 000 000	92	91	49	92	92	88
5 000 000 oder mehr	62	59	35	63	63	60
Insgesamt	11 933	11 903	1 731	11 971	11 974	11 763
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	3 961	3 537	645	3 575	3 991	—
1000 Euro						
unter 5 000	44 558	38 937	3 182	39 942	2 183	436
5 000 – 10 000	47 714	38 213	2 743	35 477	5 479	1 116
10 000 – 50 000	320 877	277 715	27 684	206 736	99 033	18 994
50 000 – 100 000	390 884	266 787	29 104	155 033	141 601	27 520
100 000 – 200 000	513 612	408 289	55 774	205 191	261 886	52 866
200 000 – 300 000	404 728	310 205	45 645	134 820	223 063	41 536
300 000 – 500 000	429 342	375 395	70 022	144 782	305 097	59 101
500 000 – 2 500 000	1 237 752	967 500	231 850	246 883	968 965	189 123
2 500 000 – 5 000 000	403 050	248 805	87 682	31 700	310 195	49 147
5 000 000 oder mehr	790 546	585 519	103 265	21 725	897 578	212 526
Insgesamt	4 583 065	3 517 365	656 951	1 222 289	3 215 080	652 364
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 634 277	515 890	79 756	596 405	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

9. Entwicklung der Reinnachlässe nach Größenklassen des Reinnachlasses¹⁾

Reinnachlass ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Fälle							
unter 5 000	120	87	81	85	91	93	112
5 000 – 10 000	24	19	25	32	26	26	14
10 000 – 50 000	517	505	448	497	475	464	461
50 000 – 100 000	705	696	668	662	658	640	684
100 000 – 200 000	988	924	979	942	1 003	1 005	1 060
200 000 – 300 000	569	574	617	625	637	626	681
300 000 – 500 000	741	697	705	826	852	818	873
500 000 – 2 500 000	1 168	1 070	1 240	1 343	1 403	1 406	1 633
2 500 000 – 5 000 000	65	59	76	99	97	103	93
5 000 000 oder mehr	28	32	41	51	56	50	47
Insgesamt	4 925	4 663	4 880	5 162	5 298	5 231	5 658
1000 Euro							
unter 5 000	– 15 265	– 4 304	– 1 868	– 3 932	– 1 130	– 2 102	– 2 796
5 000 – 10 000	178	153	204	231	195	194	111
10 000 – 50 000	16 863	16 794	14 834	16 553	15 619	15 426	14 926
50 000 – 100 000	52 318	51 336	48 976	48 979	48 616	48 117	50 799
100 000 – 200 000	143 856	133 383	142 545	137 077	145 624	148 496	154 318
200 000 – 300 000	139 586	141 921	151 694	154 884	157 316	154 548	168 223
300 000 – 500 000	291 545	271 584	277 932	325 168	337 930	321 518	345 007
500 000 – 2 500 000	1 081 603	1 010 385	1 206 908	1 299 872	1 345 091	1 337 588	1 595 337
2 500 000 – 5 000 000	217 419	209 559	251 919	334 116	330 670	337 895	309 204
5 000 000 oder mehr	346 998	532 856	949 186	726 257	2 382 719	663 111	877 893
Insgesamt	2 275 101	2 363 668	3 042 331	3 039 205	4 762 649	3 024 791	3 513 021

1) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 2) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).